

# Da hört jeder hin

By [Simon Gruber](#) on 15. Dezember 2014 in [Kunst & Kultur](#)

*Die Bedeutung des Hörens wird am Mariahilferplatz groß geschrieben. Hier befindet sich nämlich Österreichs einzige [Hörbibliothek](#). Doch die rund 3000 Bücher an die Ohren zu bringen ist für die ehrenamtliche Leiterin, Christa Wiener-Pucher, nicht das einzige Ziel. Sie will vor allem die Wichtigkeit des Hörens vermitteln und zeigen, dass sich die Konzentration durch gutes Zuhören „stark verbessert“. Kinder liegen ihr dabei besonders am Herzen, wie der bunte Kinderbereich mit geprüften Hörbüchern zeigt.*



Die Leiterin der Hörbibliothek Christa Wiener-Pucher

Christa Wiener-Pucher und ihr Team haben alle Hände voll zu tun. Eine Kundin gibt einige CD's zurück und will sofort wieder neue mitnehmen, ein anderer erkundigt sich nach Neuheiten. Davon gibt es seit der Gründung der Hörbibliothek 1998 jede Menge – waren vor 16 Jahren erst 120 Hörbücher im Angebot, so sind es heute rund 3000. „Bei uns ist vom Kind bis zum Pensionisten für alle etwas dabei“, sagt Wiener-Pucher. Alle Genres sind vertreten: Krimis, Romane und Sachbücher können ebenso ausgeliehen werden wie Hörbücher aus der klassischen Literatur und der Religion. Neben einem umfangreichen Fremdsprachenangebot gibt es auch noch einen eigenen Kinderbereich. „Ich finde hier alles, was ich brauche, und leihe pro Monat cirka neun CD's aus. Diese höre ich beim Kochen, Aufräumen aber auch zum Entspannen“, erzählt eine Stammkundin. Besonders beliebt sind Krimis und Romane, wie die [Hitliste](#) der entliehenen Bücher zeigt. Ganz oben fand sich im letzten Jahr der Krimi „Hüttengaudi“ von Nicola Förg, dicht gefolgt von Iny Lorentz's „Feuertochter“.

## „Wir arbeiten alle ehrenamtlich“

Gut, dass die CD's wenig Platz beanspruchen, denn von den Platzmöglichkeiten kann man mit den großen Bibliotheken natürlich nicht mithalten. „Wir arbeiten alle ehrenamtlich und erzielen unsere Einnahmen hauptsächlich durch die Leihgebühr und durch kleine Spenden unserer Kunden“, so Wiener-Pucher. Pro Hörbuch zahlt man 50 Cent, Stammkunden können um 35 Euro ein Jahresabo erwerben. Das Sozialamt der Stadt Graz fördert Sehbehinderte und Blinde, diese haben die Möglichkeit die Hörbibliothek gratis zu nutzen. „Mit diesem Geld

kaufen wir neue Hörbücher, außerdem rezensieren wir 40 bis 50 neue CD's pro Jahr und dürfen diese dann als Gegenleistung behalten“, meint Wiener-Pucher.

Die langjährige Leiterin darf auf einige Erfolge zurückblicken; so wurde das Projekt 2011 beispielsweise mit dem Bibliotheks-Gütesiegel „[biblio](#)“ ausgezeichnet. Wiener-Pucher selbst begeisterte sich schon immer für Hörbücher und geht in der Bibliothek sozusagen ihrem Hobby nach. Für ihr Engagement wurde sie bereits mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Graz und dem Bundesehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Seit 2013 sitzt Wiener-Pucher in der internationalen Jury „[Auditorix](#)“. Diese vergibt das Qualitätssiegel für Kinderhörbücher.

### **Hörbücher fördern die Konzentration**

Das Verleihen ist jedoch nicht das einzige Betätigungsfeld der Hörbibliothek. Neben dem monatlichen Info-Nachmittag für geistig jung gebliebene Damen und Herren liegt Wiener-Pucher vor allem der Hörworkshop für Kinder am Herzen. Dabei werden Schul- bzw. Kindergartenkinder in die Bibliothek eingeladen. Spielerisch versucht sie dann, beispielsweise durch Erraten von Geräuschen, den Kindern Hörbücher näher zu bringen. „Kinder können durch Hörbücher enorme Vorteile erzielen und lernen richtig zuhören und sich zu konzentrieren. Dabei werden sie ruhiger und hören, was gesprochen wird.“ Einen noch größeren Vorteil könnten Kinder mit Migrationshintergrund aus Hörbüchern ziehen, denen die deutsche Sprache noch Probleme bereitet. „Dadurch, dass man etwas Lustiges und Fröhliches hört, kommt man angenehmer in die Sprache rein und verarbeitet diese sehr gut. Es wäre keine Pflicht wie in der Schule, sondern Vergnügen.“ Wiener-Pucher hofft darauf, dass Hörbücher bald eingesetzt werden, um Kindern so zu helfen, die Sprache richtig und schnell zu lernen. Dazu war sie bereits bei Stadtrat Hohensinner (ÖVP) und führte Gespräche über mögliche Projekte. „Ich hoffe, dass sich daraus etwas entwickelt“, sagt Wiener Pucher und begrüßt ihren nächsten Stammkunden.

### **Hörbibliothek Graz**

Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

#### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch 15:00-18:30

Freitag 08:00-10:30

Sonntag 10:00-11:00

**Kontakt:** 0316/71316912